

## Infoprofil

### Badesee Fredenbeck

Der Badesee Fredenbeck befindet sich in der Nähe der Ortschaft Fredenbeck zwischen den Ortschaften Fredenbeck und Kutenholz. Die 5,5 Hektar große Bade- und Freizeitanlage erreichen Sie über die Dinghorner Straße entweder mit dem Auto oder mit dem Fahrrad.

Anfahrt erfolgt z.B. A 1 Bremen - HH, Abfahrt Sittensen, über Ahlerstedt, Bargstedt und Kutenholz zum See oder z.B. A 27 Bremen - CUX, Abf. Hagen, über Beverstedt, Bremervörde und Kutenholz zum See.

Bei der Bade- und Freizeitanlage handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung, die von der Samtgemeinde Fredenbeck unterhalten und bewirtschaftet wird. Vom insgesamt 240m langen Sandstrand sind ca. 100 m als Nicht-Schwimmerbereich durch eine im Wasser schwimmende Kette abgetrennt. Im Gebäude auf dem Gelände sind Toiletten, Duschen und Umkleieräume für Männer und Frauen vorhanden. Ebenso befindet sich dort ein kleiner Imbiss mit einer Aussenterrasse mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten.

Ein Spielplatz mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten befinden sich am Sandstrand in unmittelbarer Nähe des Wassers. Im vorhandenen Grillhaus können selbst mitgebrachte Speisen zubereitet werden.

In der unmittelbaren Umgebung befindet sich eine Anlage zum Sandabbau. Außerdem verläuft eine Bahnlinie entlang der Anlage. Ansonsten sind nur Ackerflächen in der Nachbarschaft vorhanden.

Die notwendigen Proben zur Überwachung der Badegewässerqualität werden regelmäßig im Strandbereich gegenüber vom Kiosk entnommen.

Der See hat keine Verbindung zu anderen Gewässern. Die Wasserzuführung erfolgt nur über Regenwasser. Nährstoffeintrag in das Gewässer erfolgt durch vereinzelt vorhandene Wasservögel oder durch die Badegäste. Andere Quellen für Nährstoffeinträge sind nicht bekannt. Es liegen insgesamt keine Anhaltspunkte vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet.

Massenentwicklungen an Cyanobakterien (Blaualgen) und Phytoplanton im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

**Einstufung der Badewasserqualität:** Gemäß der EU-Richtlinien handelt es sich bei dem Badesee Fredenbeck um ein Badegewässer mit einer **ausgezeichneten Badegewässerqualität**.



## Informationen zur "Blaualgenblüte"

Liebe Badegäste!

In Badeseen kann es erfahrungsgemäß, insbesondere im Hochsommer, aufgrund hoher Nährstoffkonzentrationen zu einer sichtbaren Blaualgen-Massenentwicklung kommen.

Blaualgen können hautreizend oder giftig wirken.

Sie sind erkennbar an einer starken grünlichen Trübung des Wassers; bei starker Algenblüte an grünen Schlieren oder rahmartigen Schichten auf dem Wasser.

Vermeiden Sie das Baden, wenn Sie bereits in knietiefem Wasser Ihre Füße nicht mehr sehen oder wenn Schlieren auf dem Wasser sichtbar sind.

Achten Sie darauf, kein blaualgenhaltiges Wasser zu schlucken; denken Sie daran, dass auch Kinder und Kleinkinder gefährdet sind. Lassen Sie aus Vorsorgegründen in diesen Fällen Kinder nicht mehr im Wasser baden oder am Ufersaum plantschen und spielen.

Falls nach dem Baden in stark blaualgenhaltigem Wasser Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Hautreizungen auftreten, sollten sie einen Arzt aufsuchen.

Blaualgen-Massenansammlungen sind sehr wind- und wetterabhängig und können sich innerhalb weniger Tage auch wieder auflösen, so dass Sie dann wieder gefahrlos baden können.

***Ihr Gesundheitsamt Stade***

Die Qualität des Badegewässers wird während der Badesaison (üblicherweise vom 15.5. - 15.9. eines Jahres) regelmäßig kontrolliert. Der vorbeugende Gesundheitsschutz hat dabei oberste Priorität. Hierzu werden die Wasserproben vom Gesundheitsamt Stade in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt insbesondere auf Bakterien (E. coli -und intestinale Enterokokken) hin untersucht. Diese Bakterienzahlen geben Hinweise auf das unerwünschte Vorkommen von Krankheitserregern in einem Badegewässer. Ein Badeverbot wird ausgesprochen, wenn die in der niedersächsischen Badegewässer-Verordnung vom 10. April 2008 genannten Grenzwerte überschritten werden.

Die Bewertungen aller Badestellen aus dem Vorjahr durch die EU sowie die aktuellen Messergebnisse von den Badestellen, wie sie - entsprechend dem vierwöchigen Probenahme-Rhythmus - fortlaufend von den Gesundheitsbehörden übermittelt werden, sind auf der Seite vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt ([www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)) abrufbar.

An einigen Badegewässern werden bei jeder Probenahme zwei oder mehr Proben an verschiedenen Badestellen entnommen und untersucht. Daher können bei einem Badegewässer zwei oder mehr Einträge für ein Datum aufgelistet sein.

Nächster größerer Ort / Entfernung: Stade ca. 16 km, Bremervörde ca. 19 km, Buxtehude ca. 26 km, Hemmoor ca. 36 km



Bildquelle: GIS-Portal Landkreis Stade

- 1.) Badesee Fredenbeck
- 2.) Kiosk, Umkleidekabinen, WC, Duschen
- 3.) Volleyball-Feld
- 4.) Grillhäuschen, Spielplatz,
- 5.) Sandabbau
- 6.) Minigolfanlage

Weitere Informationen:

**Betreiber:**

Samtgemeinde Fredenbeck

Schwinger Straße 1

21717 Fredenbeck

04149/ 91- 0

[info@fredenbeck.de](mailto:info@fredenbeck.de)

[www.fredenbeck.de](http://www.fredenbeck.de)

**Zuständiges Gesundheitsamt:**

Landkreis Stade

- Gesundheitsamt -

Heckenweg 7

21680 Stade

04141/12-5300

[www.landkreis-stade.de](http://www.landkreis-stade.de)

Dieses Informations-Profil wurde letztmalig am 15.02.2019 überarbeitet.